

Sitzung	Technischer Ausschuss - Ö - 12.07.2011
Beratungspunkt	Ausbau Käppelestraße, Aasen und Juniperusweg, Allmendshofen - Bildung Erschließungsabschnitte
Anlagen	2
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Der Ausbau der Käppelestraße in Aasen und des Juniperusweges in Allmendshofen im Sinne einer beitragsrechtlich erstmaligen endgültigen Herstellung führt zur Erhebung eines Erschließungsbeitrages.

Die Käppelestraße stellt in ihrer Längenausdehnung ab dem Rathausvorplatz bis zum Übergang in den Außenbereich (Ende der Bebauung) eine einzelne, einheitliche Erschließungsanlage dar. Beim Juniperusweg gilt die Gesamtlänge ab Friedrich-Ebert-Straße bis zur Riedstraße als eine Erschließungsanlage. Zurzeit werden diese beiden Straßen in einem 1. BA jeweils auf einer Teilstrecke ausgebaut.

Ein Erschließungsbeitrag entsteht erst dann, wenn eine Erschließungsanlage in ihrem gesamten Verlauf ausgebaut ist. Nach § 37 Absatz 2 Kommunalabgabengesetz (KAG) ist es möglich, die Erschließungskosten auch für bestimmte Abschnitte einer Erschließungsanlage zu ermitteln und abzurechnen. Die Abschnitte können nach örtlich erkennbaren Merkmalen oder nach rechtlichen Gesichtspunkten bestimmt werden.

Bei der Käppelestraße wie auch beim Juniperusweg ist ein Ausbau bzw. eine beitragsrechtliche Herstellung der Straßen in ihrer Gesamtlänge derzeit nicht absehbar. Die Verwaltung empfiehlt daher, die beitragsfähigen Erschließungskosten für die jetzt ausgebauten Abschnitte zu ermitteln und auf die erschlossenen Grundstücke zu verteilen.

Unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgegebenen Kriterien sind die Erschließungsabschnitte entsprechend der zeichnerischen Darstellung abzugrenzen (Anlagen 1 und 2).

Beschlussvorschlag:

1. Der Bildung eines Abschnittes gemäß § 37 Absatz 2 KAG für die Käppelestraße ab Rathausvorplatz bis zum Erschließungsweg Flst.-Nr. 1522 wird zugestimmt.
2. Der Bildung eines Abschnittes gemäß § 37 Absatz 2 KAG für den Juniperusweg ab Friedrich-Ebert-Straße bis zum Fuß-/Radweg auf Höhe der Juniperusquelle wird zugestimmt.

Beratung: